

## ■ PJG arbeitet mit Gesundheitsamt zusammen



*Angehende Praktikanten nach dem Händewaschen-Test an der Schwarzlichtbox.*  
*Foto: privat*

sm. Im Januar absolvieren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Peter-Joerres-Gymnasiums seit 17 Jahren ein dreiwöchiges Sozialpraktikum. Hierfür kommen 80 Einrichtungen im Kreisgebiet und darüber hinaus in Frage.

Zum vierten Mal kam das Gesundheitsamt in die Schule, um die angehenden Praktikanten im richtigen Umgang mit Lebensmitteln gemäß dem Infektionsschutzgesetz zu schulen, was von einigen Einrichtungen verlangt wird.

Auf diese Weise konnten die Schüler gut gerüstet in ihr Praktikum einsteigen.

Dr. Ute Teichert-Barthel kam

mit Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes Ahrweiler ins PJG, um Aufklärungsarbeit in punkto Hygiene zu leisten. Nach der Theorie kam auch noch ein bisschen Praxis. Schwarzlichtboxen zeigten den Schülerinnen und Schülern, wo sie ihre Hände nicht gründlich genug gereinigt hatten, wo noch Rückstände der reflektierenden Creme waren, die vor dem Händewaschen aufgetragen worden war. Sie lernten, dass das korrekte Händewaschen nicht nur die Menschen schützt, um die sie sich im Praktikum kümmern sollen, sondern auch sie selbst vor Infektionen bewahren kann.